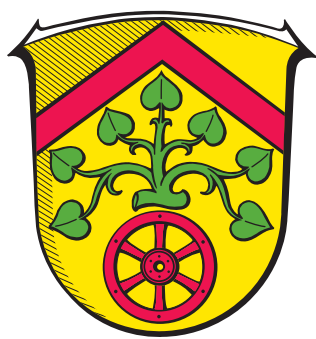




HEIMATBLATT RÖDERMARK

& mein
süd Hessen



Die Mitmach-
zeitung!

Nr. 38/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 21. September 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Tolle Fahrten, Geselligkeit und kühne Projekte

Skiclub feierte drei Tage lang sein 50jähriges Bestehen

Ober-Roden (PS) - Vor einem halben Jahrhundert ging es im „Säälche“ beim „Mortsche“ los - folglich feierte der Skiclub am vergangenen Wochenende sein 50jähriges Jubiläum. Die große Party stieg in und rund um die TG-Halle mit Feierstunde am Freitag, Konzert mit den „PartyHirschen“ am Samstag und einem Jubiläumsfrühschoppen am Sonntag.

Keineswegs akademisch trocken, sondern kurzweilig und humorvoll verlief die Feierstunde, an der sich auch mehrere Gruppen örtlicher Vereine mit Auftritten beteiligten. Daran hatte Moderator Jörg Becker seinen Anteil, der nicht nur durch den Abend führte, sondern auch das ein oder andere Multimedia-Schmankerl mitgebracht hatte. Da wurde etwa in eine Original-Tagegesschau aus dem Jahr 1973 ein Bericht über die Skiclub-Gründung hineingeschnitten. Auch die Reportage über das kühne Projekt der Skischaukel Bulau-Kallemannsberg, die über die Großleinwand flimmerte, kam täuschend echt rüber. Inklusive Pistenplan und Gondelbahn, die über das Hotel Odenwaldblick fahren sollte. Das Geheimprojekt, mit dem sich der Skiclub für die Alpine Ski-WM 2029 bewerben wollte, sah



Beim 50-jährigen Jubiläum wurden neben den Vereinsgründern auch jene Mitglieder geehrt, die im Jubiläumsjahr in den Verein eingetreten waren. (Fotos: PS)

zudem einen bestens mit Pisten und Liften erschlossenen „Aschebeel“ vor. Einkehrmöglichkeiten in Rosis Suppenküche und Rudis Waldstadl inklusive. Doch zurück in die Gegenwart: Die Redner fassten sich am Freitag kurz, da Moderator Jörg Becker sie ganz im Stile eines schnellen Skirennens dazu aufforderte, ständig neue Bestzeiten aufzustellen. Festpräsidentin Steffi Gotta, Ende der siebziger Jahre bei der ersten Jugendfahrt des Vereins nach Schlading mit dabei, wünschte dem Skiclub noch viele tolle Fahrten und gesellige Zusammenkünfte und eröffnete den Reigen der Grußworte. Unter den 275 Vereinen im Kreis sei der Skiclub etwas Besonderes, meinte Landrat

Oliver Quilling. „Es gibt nicht so viele Skiclubs bei uns, außerdem macht ihr eine tolle Jugendarbeit.“ Der Jubiläumsverein heißt Skiclub Rodgau, was sich ein paar Jahre vor der kommunalen Gebietsreform allerdings nur auf eine Region und nicht auf einen später folgenden Stadt-namen bezog. „Das ist schon ein Rödermärker Verein“, sagte dann auch Bürgermeister Jörg Rotter mit Blick auf Gründungs-ort und Herkunft der meisten Mitglieder. Rotter lobte das umfangreiche Fahrtenprogramm, aber auch das Engagement als organisatorischer Eckpfeiler bei Veranstaltungen in der Stadt, etwa beim wumboR-Lauf oder bei der Orwischer Woigass. Der Vereinsring-Vorsitzende Werner

Popp lobte ebenfalls: „Seit einem halben Jahrhundert steht euer Verein für Sport, Freizeit und Gemeinschaft.“ Außerdem erinnerte Popp an das von der Stadt Mitte der achtziger Jahre nach einer vom Skiclub auf der Bulau erfolgreich veranstalteten Langlauf-Stadtmeisterschaft angeschaffte Loipenspurgerät, das im städtischen Betriebshof auf weitere Einsätze wartet. Rüdiger Späth gratulierte im Namen des Hessischen Skiverbandes, der Sportkreisvorsitzende Jörg Wagner zeichnete den aktuellen Skiclub-Vorsitzenden Gerhard Schickel sowie dessen Vorgänger Rudi Zischka und Jürgen Frank für ihre Verdienste mit Ehrenurkunden und Verdienstnadeln des Landessportbundes

**DER KERBVEREIN OBER-RODEN,
DIE ORTSVEREINE UND
DIE STADT RÖDERMARK LADEN EIN
ZUR 41. KERB IM ORT!
22.09.-25.09.2023**

aus. Beim 50-jährigen Jubiläum wurden neben den Vereinsgründern auch jene Mitglieder geehrt, die im Jubiläumsjahr in den Verein eintraten. „Ski war einfach in“, erinnerte sich Rudi Zischka an die Vereinsgründung. Außerdem sei im Verein die Geselligkeit von Anfang an groß geschrieben worden. Beim neuen Vereinslied „Kennt Ihr den Skiclub, den Skiclub blau gelb“ stimmte nach Vorstand und Jubiläumsausschuss bald der ganze Saal mit ein. Emotional wurde es am Freitag, als in der TG-Halle an den Skiclub-Gründer Vinzenz Schrod erinnert

wurde. Am 30. Geburtstag von „Vinni“ war der Skiclub am 14. September 1973 beim Mortsche gegründet worden. Bei runden Skiclub-Jubiläen feierte folglich auch „de Grinder“ in den folgenden Jahrzehnten runde Geburtstage. So auch beim 40-jährigen Bestehen Vereins 2013 im Dinjerhof. Das 50jährige Jubiläum seines Vereins und seinen 80. Geburtstag zu erleben, war Schrod, der im März diesen Jahres verstarb, nicht vergönnt. Die Besucher der Jubiläumsfeier gedachten ihrem Vereinsgründer am Freitag mit stehenden Ovationen.



Der Sportkreisvorsitzende Jörg Wagner, hier mit weiteren Offiziellen auf der Bühne, zeichnete den aktuellen Skiclub-Vorsitzenden Gerhard Schickel sowie dessen Vorgänger Rudi Zischka und Jürgen Frank mit Ehrenurkunden und Verdienstnadeln des Landessportbundes aus.

Weniger Müll, aber trotzdem noch genug zu tun

Helfer finden beim Gemarkungsputz unter anderem eine Badewanne

Rödermark (PS) - Rund 250 Teilnehmer machten am Samstag beim Gemarkungsputz mit. Die große Müllsammelaktion, zu der die Kommunalen Betriebe (KBR) seit vielen Jahren einladen, war zum zweiten Mal auch in die internationale Kampagne „World CleanUp Day“ eingebunden. Erfreulich: Die Teilnehmer berichteten im Vergleich zu den Vorjahren von weniger Müll.

Dass ein Gemarkungsputz leider dennoch nötig ist, bewies der Info-Stand, den die Kommunalen Betriebe auf dem städtischen Betriebshof in der

Albert-Einstein-Straße aufgebaut hatten. Innerhalb von nur zwei Stunden sammelten die Teilnehmer im vergangenen Jahr zehn Kilogramm Zigarettenkippen. Das erschreckende Sammelergebnis kombinierte der Info-Stand mit unerfreulichen Fakten. Ein Beispiel: Ein Zigarettenfilter reicht aus, um 40 Liter Grundwasser zu vergiften. „Das Schlimme ist, dass die Leute kein schlechtes Gewissen haben“, sagte Matthias Kroneisen vom Geschäftsfeld Abfall der Kommunalen Betriebe. Das Kippen wegwerfen sei wie über die Straße gehen. „Da

ist überhaupt kein Schuld-bewusstsein da. Letztendlich ist es eine Giftbombe.“ Für die Gemarkungsputzteilnehmer, die in ihrem Gebiet die meisten Zigarettenabfälle aufnehmen mussten, gab es wieder den Wettbewerb „Kippenkönig“. Platz eins bei den Vereinen ging an den Kinderschutzbund, bei den Erwachsenen „siegte“ die Familie August und bei den Kindern Linus Tasilo. Neben Zigarettenabfällen gibt es immer auch deutlich größerer Fundstücke. Der Hingucker im negativen Sinne war diesmal eine Badewanne, die

in der Nähe der Rodauquelle gefunden wurde. „Ich war diesmal aber positiv überrascht. Es war deutlich weniger Müll als früher“, sagte Sandra Jäger. Sie war wie in den vergangenen Jahren auch mit der Anderen Liste im Park am Entenweiher unterwegs. Diese Einschätzung konnte auch der kommissarische KBR-Leiter Reiner Rebel bestätigen. Das hänge sicherlich auch damit zusammen, dass seit vergangenen Jahr zwei städtische Mitarbeiter permanent mit dem Lastenfahrrad im Stadtgebiet unterwegs sind, um Müll einzusammeln.

Die größte Gruppe beim Gemarkungsputz stellte wieder die Ahmadiyya Gemeinde. Die Sammelaktion war nicht unbedingt auf den Samstagvormittag begrenzt. Die Urberacher Geflügelzüchter etwa waren am Nachmittag im Einsatz, Mitarbeiter der Firma Videor hatten bereits vergangene Woche gesammelt.

Sogar das ganze Jahr über engagieren sich die Umweltfreunde. Dafür gab es am Samstag einen besonderen Dank von Bürgermeister Jörg Rotter. Seit etwa fünf Jahren sammeln die Umweltfreunde im Stadtge-

biet Müll. Früher monatlich, mittlerweile vierteljährlich. „Von Renovierungsmüll bis zur Wohnzeimereinrichtung ist alles dabei“, berichteten Nicole und Michael Ihm am Samstag. „Wir haben auch schon einen Kühlschrank im Wald gefunden. Wenn ich den doch eh schon transportiere, dann kann ich ihn auch zum Wertstoffhof fahren.“



Die Ahmadiyya Gemeinde, hier beim Gruppenbild vor dem Start mit Jörg Rotter, Reiner Rebel und Matthias Kroneisen von der Stadt, stellte die größte Gruppe beim Gemarkungsputz. (Foto: PS)

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

IN EIGENER SACHE

In KW40/23 wird aufgrund des Feiertages am Dienstag der Anzeigen- und Redaktionschluss auf Montag, 2. Oktober 2023, 12 Uhr vorgelegt. Wir bitten um Beachtung.

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -
Anmeldung: www.ba-rm.de

**OPEN CAMPUS
SPEED-DATING**
Studienplatzbörse! Gleich anmelden!
Mi., 18. Oktober · 17-19 Uhr

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service

Manuela Weber
Immobilien · Vermögensanlagen
Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de

Live in Rödermark: Wetter und Klima mit Schwanke

Der prominente TV-Meteorologe war zu Gast in der Kulturhalle und stellte sich dort einem Dialog beim „Energiegespräch“ der Entega

Die Wettervorhersage mit Karsten Schwanke, sei es vor der Tagesschau oder am Ende der Tagesschau in der ARD, gehört für viele Menschen zum tagtäglichen Fernsehritual. Eine Klimaprognose live, für die der Meteorologe nach Rödermark anreist, um dort in der Kulturhalle zu referieren: Das ist freilich eine Besonderheit. Möglich gemacht hat's der Energieversorger Entega in Kooperation mit der Stadtverwaltung. Erstmals gastierte die Veranstaltungsreihe „Energiegespräch“ ein Stück fernab vom Firmensitz in Darmstadt. Eine Premiere im Umland also – „und eine rundum gelungene“. So klang das Fazit bei rund 100 Besuchern, die den Auftritt des TV-Promis aufmerksam verfolgten und mit Nachfragen nicht geizten. Mit markanter Gestik und Mimik, eloquent und sachkundig, thematisch sattelfest auch beim Aufdröseln von Details, aber gleichwohl immer allgemeinverständlich und charmant in der Art seines Vortrages: Just so, wie man den bundesweit bekannten Moderator vom Fernsehschirm kennt, präsentierte er sich auch auf der Bühne in Rödermarks „gut Stubb“. Schwanke skizzierte die Klimawandel-Prozesse im Zuge der globalen Industrialisierung sehr anschaulich. Er gestand offen: „Das Tempo der Veränderungen ist atemberaubend, auch für uns Meteorologen, denn vor zehn, zwanzig Jahren hätten wir solch rasant voranschreitende Verschiebungen noch nicht für möglich gehalten.“ Wenn mittlerweile sommerliche Temperaturspitzen in



Bürgermeister Jörg Rotter begrüßte den Meteorologen Karsten Schwanke und die beiden Prokuristen der Entega AG, René Sturm (links) und Matthias W. Send (rechts), zum „Energiegespräch“ in der Kulturhalle. (Foto: Stadt Rödermark)

Deutschland rund um 45 Grad Celcius noch vor der Mitte des Jahrhunderts am Prognosehimmel auftauchten, wenn Dürreperioden sich häuften und sich Südeuropa gar auf das „Hochschwappen“ eines Szenarios à la Sahara einstellen müsse... Dann, so Schwanke, sei es höchste Zeit, umzusteuern und gleichsam die Notbremse zu ziehen. Landwirtschaft, Wohnen, Mobilität, Industrieproduktion: Nahezu alle gesellschaftlichen Bereiche seien vom Klimawandel betroffen. Und ehrlicherweise, so der 54-Jährige, müsse man sich hierzulande und anderswo erstmal eingestehen, dass auf die riesigen Herausforderungen des „Global Warming“ – so das Schlagwort des Abends – „noch niemand richtig vorbereitet ist“. Das dringend erforderliche Runterfahren mit Blick auf den Ausstoß von Kohlendioxid, der Ausbau regenerativer Energiequellen, die Bedeutung von Be-

grünung insbesondere in dicht besiedelten Gebieten: Es gebe viele Felder, auf denen die Erwärmung zum Handeln zwingen, verdeutlichte Schwanke. Das Publikum signalisierte mit seinen Wortmeldungen nach dem Vortrag, dass das Basiswissen in Sachen „Temperaturanstieg und die Folgen“ inzwischen auch bei Laien beachtlich ist. Golfstrom, Jetstream, Omega-Wetterlage: Gezielt wurde nachgebohrt, wohin die Reise mit all diesen Phänomenen unter veränderten Vorzeichen denn nun gehe. Die Quintessenz des Vorhersage-Experten: Der Problemberg sei gewaltig, doch gleichwohl gebe es keinen Grund, in Resignation zu verfallen. „Wir sollten Zuversicht bewahren, denn wir sind der Entwicklung nicht machtlos ausgesetzt. Wir können und müssen freilich zahlreiche Dinge verändern, um vieles von dem, was wir auf unserer Erde kennen und schätzen, zu bewahren“, beton-

te Schwanke. Bürgermeister Jörg Rotter freute sich über das frische, bis dato unbekannte Format vor Ort. Als anregend und bereichernd habe er sie empfunden: Die direkte Begegnung mit dem Mann, der normalerweise als Erklärer vor Satellitenbildern und Wetterkarten agiere. Wenn man so wolle: Eine ganz neue Erfahrung, diese Art von Bühnenprogramm mit Dialogrunde. Nicht neu, sondern altbewährt sei hingegen die Zusammenarbeit mit der Entega. Strom fürs Haus, Ladesäulen für E-Autos, Blühstreifen für mehr Stadtgrün... Und zu alledem habe sich nun ein „Energiegespräch“ hinzugesellt, erläuterte Rotter. Sein Eindruck: Ein interessantes Podium, ein guter Auftakt. Mehr davon mit Rödermark in der Gastgeber-Rolle? Darüber, so der Bürgermeister, dürfe gerne nachgedacht werden.

Erntedank-Essen der Kolpinger

Ober-Roden (NHR) Die Kolpingsfamilie Ober-Roden lädt zum gemeinsamen Erntedank-Essen ins Forum St. Nazarius ein. Zur Auswahl stehen in diesem Jahr: 1.Kartoffelgemüse mit Frikadelle, 2.Kartoffelgemüse mit vegetarischem Taler, 3.Kürbissuppe mit Brötchen, 4.Chili con Carne mit Brötchen. Da sich der Lieferservice sowie die Möglichkeit das Essen vor Ort abzuholen bewährt hat, bietet die Kolpingsfamilie dies auch in diesem Jahr wieder an. Das Essen wird am Sonntag, 1. Oktober, zwischen 12 und 13 Uhr kontaktlos bis vor die Haustüre geliefert. Um einen kontaktlosen Austausch zu garantieren, wird darum gebeten, das Geld

abgezählt in einem Umschlag bereit zu halten. Aus organisatorischen Gründen kann kein Rückgeld geben werden. Jedes Gericht kostet 6 Euro, ein Teil des Erlöses kommt einem lokalen sozialen Projekt zugute. Bestellungen können bis zum 24.09. aufgegeben werden. Telefonisch (9 57 34) bei Günter Ullmann oder per E-Mail unter: anmeldung@kolping-ober-roden.de. Bitte jeweils folgende Informationen mit angeben: Vor- und Nachname, Adresse + Telefonnummer, Gewünschtes Essen + Anzahl, Lieferung, Abholung oder gemeinsames Essen im Forum St. Nazarius, Besonderheiten (z.B. Abstellmöglichkeit, klingeln bei,...).

„Die Rumba-Therapie“: Zweiter Film des Monats

Urberach (NHR) „Die Rumba-Therapie“, zweite Regiearbeit des französischen Schauspielers Franck Dubosc, der auch das Drehbuch schrieb und die Hauptrolle spielt, ist

Film des Monats Nummer zwei in Rödermark: Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen die leichtfüßig inszenierte Komödie noch einmal am 26. September ab 20 Uhr.

Digitaler Engel kommt nach Rödermark

Rödermark (NHR) Online einkaufen, Messengerdienste nutzen oder das eigene Zuhause zum Smart Home umrüsten: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich mit digitalen Hilfsmitteln den Alltag zu erleichtern. Viele Seniorinnen und Senioren fühlen sich jedoch unsicher im Umgang mit dem Internet und möchten ihre Online-Kenntnisse festigen. Hier setzt der „Digitale Engel“ an: Initiiert vom Verein „Deutschland sicher im Netz“ (DsiN), sind zwei Infomobile zur Verbreitung

digitaler Kompetenzen bundesweit für ältere Menschen unterwegs. Das mobile Ratgeberteam macht demnächst in Rödermark Station: Am 28. September steht eine Digitalexpertin von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus (Schillerstraße 17) für Fragen rund um Online-Anwendungen und neue Medien zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei. „Anmelden muss man sich nicht. Einfach vorbeikommen“, rät Quartiersmanager Stephan Reich.

Erntedankfest auf dem Rodaumarkt

Rödermark (NHR) Alle Jahre wieder: Immer dann, wenn der Herbst Einzug hält und das Laub beginnt, rot-gelb zu schillern, wird auf dem Rodaumarkt ein kleines Erntedankfest gefeiert. All jene, die donnerstags beim Stelldichein der Händler regelmäßig als Schau- und Kauflustige dabei sind, freuen sich über das vertraute Ritual – und haben den Termin des Jahres 2023 bereits vorgemerkt. Denn bald ist es so weit: Am 28. September präsentiert sich das Karree am Knochenbrunnen vor dem Rathaus Ober-Roden einmal mehr als bunt geschmückte Einkaufszone. Mit Kürbissen, Sonnenblumen, Maiskolben und anderen Herbstbotschaftern sollen farbenfrohe Akzente gesetzt werden. Dazu gibt es das obligatorische Programm mit einer kurzen Begrüßungsansprache von Bürgermeister Jörg Rotter (ab 10.50 Uhr). Anschließend wird eine Gruppe aus dem

Kinderhaus „Unter dem Regenbogen“ im Blickpunkt stehen: Mädchen, Jungen und Erzieherinnen, die passendes Liedgut zum Fest beisteuern. Und auch das ist mittlerweile Tradition: Die Pfarrer Carsten Fleckenstein und Klaus Gaebler kommen zur Erntedank-Segnung auf den Markt (ab 11.10 Uhr). Abgerundet wird der Aktionstag rund um gute Gaben der Natur mit einer Tombola, bei der wieder das Motto „600 Lose und 300 Gewinne“ angesagt ist. Zwei Präsentkörbe als Hauptpreise sowie eine Vielzahl kleinerer Gewinne mit Bezug zum Markt (Gutscheine, Backwaren, Obst und Gemüse) bieten reichlich Anlass für gute Loskauf-laune. Und apropos „Erlös“: Der ist, auch das ist Usus, erneut für ein Projekt unter sozialen Vorzeichen vorgesehen. Profitieren wird die aus der „Ober-Rodener Spendung“ hervorgegangene Stiftung Rödermark.

Blues mit Dede Priest & Johnny Clark's Outlaws in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Bluesrock aus den USA und den Niederlanden ist am Samstag, 30. September, ab 20 Uhr in der Kelterscheune zu hören. Das Konzert beginnt um 20 Uhr und wird vom Kultursommer Südhessen und dem Kulturfond Frankfurt Rhein-

Main unterstützt, der diese Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Jazz Connects“ in diesem Jahr fördert. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-rödermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Einfach mal die Beine baumeln lassen

Quartiersgruppe Waldacker hat die erste Baumbank in Rödermark finanziert

Rödermark (NHR) Einfach mal die Beine baumeln lassen... und die Seele gleich dazu – das kann man auf einer sogenannten Baumbank. Was aussieht wie eine Sitzgelegenheit für Riesen, ermöglicht das Sitzen in erhöhter Position. Das wiederum entlastet die Kniegelenke, regt die Durchblutung an und macht Spaß. Genau solch eine Bank lädt seit der vergangenen Woche in Waldacker zum Ausprobieren des gesunden Sitzens ein. Vor der Boule-Bahn auf dem Spielplatz am Ende der Straße „Am Lerchenberg“ hat die Quartiersgruppe Waldacker am Donnerstag die erste Baumbank in Rödermark eingeweiht. Finanziert wurde sie voll und ganz von Mitgliedern der Aktivgruppe im Quartier. Ins Spiel gebracht hatte das Thema schon vor geraumer Zeit Margret Schierenbeck, die sich während einer Reha-Maßnahme von dieser guten Idee überzeugen konnte. Fahrt nahm das Ganze dann auf, nachdem die Radler der Quartiersgruppe bei einer ihrer Touren eine solche Riesenbank entdeckten und begeistert waren. „So etwas wollen wir auch für unse-



re Boule-Bahn“ – da war man sich einig. Eingehend wurde recherchiert, Preise wurden verglichen. Die Wahl fiel auf das Angebot einer Behindertenwerkstatt in Alsfeld. Stabil, 300 Kilogramm schwer, ebenso schwer zu transportieren. Hans Ohnesorg und Bodo Berger mieteten dann im Sommer einen Anhänger und brachten die Bank nach Rödermark. Genauer: zum Bauhof, denn es musste noch ein Fundament gegossen werden. Übrigens: Auch für die Fahrtkosten und die Ausleihe des Transporters kam die Gruppe auf. Die Stadt war längst im Boot. Claus Murmann, im Bauamt für die Spielplätze zuständig,

koordinierte das Ganze, im Hintergrund hielt Ute Schmidt, die die Quartiersgruppen betreut, die Fäden zusammen, und über das Leitbild-Budget wurden das Fundament und der Transport nach Waldacker finanziert. Nach den Sommerferien konnte dann aus dem Wunschtraum endlich Realität werden. Jetzt fehlen nur noch zwei Bäume, die in den kommenden heißen Sommern für Schatten sorgen. Auch die wird die Stadt wahrscheinlich noch im Laufe dieses Jahres pflanzen. Die erste Rödermärker Baumbank soll nicht die letzte bleiben. Einen zweiten Standort hat die Quartiersgruppe schon

ins Auge gefasst: nicht weit von der Premierenbank am Weg zur Heidefläche. Wahrscheinlich wird es im kommenden Frühjahr soweit sein. Das gute Stück soll wieder aus Alsfeld kommen. Zur Finanzierung haben die Waldackerer schon im Mai einen Spendenaufruf gestartet. Bürgerinnen und Bürger oder Unternehmen, die sich beteiligen möchten, können dafür die unten aufgeführten städtischen Konten nutzen. Mit dem Verwendungszweck „Baumbank Waldacker-Heidefläche“ ist gewährleistet, dass das Geld auch nur diesem Zweck zugeführt wird. Die Stadt ist berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen; das darf die Quartiersgruppe nicht. Spender sollten bei der Überweisung ihre Kontaktdaten angeben. Dann erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung zugesandt. Kontoverbindungen Sparkasse Dieburg, IBAN DE62 5085 2651 0045 9003 62 Vereinigte Volksbank, IBAN DE69 5019 0000 0003 4123 18 Verwendungszweck: Baumbank Waldacker-Heidefläche

Kinder- und Jugendfarm in Rodgau – eine unterstützenswerte Initiative!

Rödermark/Rodgau (NHR) Beim Sommerfest der Kinder- und Jugendfarm auf dem neuen Gelände am Finkenweg in Jügesheim, machte sich der hiesige Landtagskandidat Mahfooz Malik selbst ein Bild von dem neuen Areal und dem Team dahinter, so eine Pressemitteilung der AL/Die Grünen. Vor wenigen Wochen hatte der Kandidat bereits den Vorsitzenden der Kinder- und Jugendfarm in Rödermark, Thilo Macharowsky, besucht. Dort ist die Farm durch ehrenamtliche Hilfsstrukturen und eine finanzierte Halbkraft seit

langem ein Erfolgsprojekt. Der Kandidat zeigte sich nun auch von der Rodgauer Initiative beeindruckt: „Die Kinder-Jugendfarm ist ein toller Gewinn für Rodgau. Die Arbeit von Martin Rauchhaus, Gabriele Rackensperger und dem weiteren Team kann ich nur großen Respekt zollen. Ich freue mich, wenn die Farm im kommenden Jahr in einen Regelbetrieb übergehen kann.“ Eine Kinder-Jugendfarm ist nicht nur ein Ort zum Spaßhaben, sondern auch eine fantastische Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, soziale Fähigkeiten zu entwickeln und gleichzeitig Umweltbewusstsein zu fördern. Ihre Grundelemente sind der Bau-, der Pflanzen- und der Tierbereich sowie die Kinderkultur im Freien. Auf dem Sommerfest konnten die Kinder schonmal diversen Spielen nachgehen, ein neu angebrachtes Schild weist die Fläche nun als Farm aus. „Auch diese Initiative lebt von der Tatkraft des Ehrenamts und eifrigen Fördermitgliedern. Ich kann nur dazu aufrufen, sich an diesem großartigen Projekt zu beteiligen.“, rundete Malik seinen Besuch ab.

schöner Augenaufschlag und ein wenig Frische für Wangen und Lippen. Die Teilnahme an der dreistündigen Veranstaltung kostet 22 Euro. Information und Anmeldungen bei der VHS unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Für Begrünung: Zuschuss und Plakette

Bürgermeister Jörg Rotter konnte im Fördergebiet Urberach-Nord ein weiteres Vorzeigeprojekt besichtigen

Rödermark (NHR) „Ich freue mich einfach, wenn ich oben im Haus aus dem Fenster auf das Garagendach blicke und sehe, wie dort langsam alles grün wird. Eine schöne Sache, nicht nur unter optischen Gesichtspunkten.“ Mit diesem Tenor hat Annette Wonner kürzlich die Tür zu ihrem Garten in der Rennwiesen-Siedlung für Bürgermeister Jörg Rotter geöffnet und ihm die Blühoffensive gezeigt. Dort, wo das Auto parkt, sprießt es auf dem Dach und auf einem angrenzenden Pflanzstreifen.

Rotter überreichte eine kleine Plakette mit großer Symbolkraft. Sie signalisiert: „Schaut her, hier wurde ein weiteres Projekt im Fördergebiet Urberach-Nord mit einer Finanzspritze bedacht.“ Mit Hilfe einer Zuschusssumme von rund 2.000 Euro hat Annette Wonner das Vorhaben in Angriff genommen. Ein ortsansässiger Gartenbau-Fachbetrieb wurde mit der Umsetzung beauftragt – und so ist ein Gewinn in mehrfacher Hinsicht zustande gekommen. Ein hübscher Anblick, ein wertvoller Tummelplatz für Insekten, eine gute Tat in Sachen „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“: All diese Dinge werden kombiniert. Das Städtebau-Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, in das sich Rödermark einge-



Im Bild (v.l.): Michael Meyer, Victoria Altvater, Annette Wonner und Bürgermeister Jörg Rotter. (Foto: Stadt Rödermark)

klinkt hat, lässt die Geldquelle für solche Vorhaben sprudeln. Im besagten Gebiet Urberach-Nord werden gezielt Maßnahmen unterstützt, die zur Verbesserung der Umweltfreundlichkeit und des Kleinklimas beitragen. Flächen entsiegeln und bepflanzen, Zisternen errichten, Dächer und Fassaden begrünen... Dazu werden Eigentümer von Immobilien und Grundstücken ermuntert. Ab einer Investitionssumme von 2.000 Euro kann ein Projekt zur Förderung angemeldet werden. Die Hälfte der anfallenden Kosten, maximal 10.000 Euro, trägt die öffentliche Hand im Rahmen des Anreiz- und Zuschussprogramms.

Mit von der Partie beim Vor-Ort-Termin waren neben dem Bürgermeister auch Victoria Altvater von der städtischen Fachabteilung Umwelt und Michael Meyer vom Darmstädter Architekturbüro Rittmannsperger, das die Rödermärker Stadtverwaltung bei der Thematik berät und unterstützt. Apropos „Beratung“: Wer im Urberacher Norden sein Zuhause hat und mit einer entsprechenden Maßnahme liebäugelt, kann die Dienste der Kommune als Anschubgeber und Vermittler nutzen. Interessenten wählen die Rufnummer 06074 911-211 oder schreiben eine E-Mail an victoria.altvater@roedermark.de.

Ungeschminkt geschminkt an der Volkshochschule

Rödermark (NHR) Wie schminke ich mich, dass man nur auf den zweiten Blick erkennt, dass ich geschminkt bin? Dieser Frage geht eine Veranstaltung der Volkshochschule (VHS) Rödermark nach, die am Donnerstag, dem 28. September um 18:00 Uhr im Zehnthof in Ober-Ro-

den, Dieburger Str. 9-11 stattfindet. In einer Kleingruppe bis sieben Personen lernen die Teilnehmenden bei der professionellen Visagistin Alexandra Heberer Tipps und Tricks kennen, um mit wenig viel zu erreichen: ebenmäßiger Teint, Augenbrauen in Form, ein

schöner Augenaufschlag und ein wenig Frische für Wangen und Lippen. Die Teilnahme an der dreistündigen Veranstaltung kostet 22 Euro. Information und Anmeldungen bei der VHS unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.



MTV-Herzsportler drei Tage unterwegs

Rödermark (NHR) Ca. 40 Teilnehmer konnten sich über eine 3-tägige Reise an die Mosel freuen, die von der Herzsportgruppe des MTV Rödermark-Urberach unternommen wurde. Ziel war das

Weinhaus am Schieferfels im Winzerdorf Velden. In geselliger Runde wurden exzellente Weine verkostet, die Kultur kam durch einen Besuch in Luxemburg über Echternach nicht zu kurz. Den Abschluss

der Reise bildeten eine Bootsfahrt ab Bernkastel und der Besuch des Klosters Machern. Es war eine Reise mit Abstand zum Alltag und der Möglichkeit zum Sammeln neuer Kräfte. (Foto: p)

Rödermark (NHR) Nächste, bürgeroffene Fraktionssitzung der FDP Rödermark am heutigen Donnerstag (21.) auf der Bulau im „Hotel Odenwaldblick“ um 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Tagesordnung, 2) Beratung der Vorlagen zur nächsten Stadtverordnetenversammlung, 3) Vorbereitung der Ausschusswoche (26.09.2023 bis 28.09.2023), 4) Bei Bedarf:

Aktuelles aus Rödermark sowie den Stadtteilen, 5) Bei Bedarf: Aktuelles aus den (politischen) Gremien in Rödermark, 6) Bei Bedarf: Aktuelles aus der Kreispolitik im Kreis Offenbach, 7) Verschiedenes und Allfälliges.

Fraktionssitzung der FDP Rödermark

Ausschüsse tagen

Rödermark (NHR) Zur Einstimmung auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die am Dienstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr in der Kulturhalle beginnt, treffen sich die Fachausschüsse des Rödermark-Parlaments zu ihren öffentlichen Beratungen. Ebenfalls in der Kulturhalle im Ober-Röder Ortskern sind folgende Termine anberaumt worden: Der Ausschuss für Fa-

milie, Soziales, Integration und Kultur tagt am Dienstag, 26. September. Die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie treffen sich am Mittwoch, 27. September, zu ihrer Beratungsrunde, ehe am Donnerstag, 28. September, die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ansteht. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Skiclub Rödermark

Die Skigymnastik fällt am morgigen Freitag (22.) wegen der

Kerb in Ober-Roden nochmals aus.

ADFC Rödermark

Der ADFC Rödermark bietet am 24. September eine Halbtages-MTB-Tour zur Burg Frankenstein an. Treffpunkt ist um 9 Uhr am P&R-Parkplatz des Bahnhofs Urberach (Westseite). Von dort aus wird mit dem Auto zur Lichtwiese nach Darmstadt gefahren, wo die Räder ab-/ausgeladen werden. Von hier startet die eigentliche MTB-Tour. Die Strecke ist 45 km lang und hat ca. 600 Höhenmeter. Bitte, wenn möglich, Fahrge-

meinschaften bilden. Bei der Tour besteht Helmpflicht. Bitte selbst Getränke und Obst/Riegel mitnehmen, da keine Einker geplant ist. Weitere Infos bei Tourenleiter Kalli Raab unter Tel. 50814. Vorschau: Bitte beachten! Die ursprünglich für den 30. September vorgesehene Codieraktion bei Fahrrad Kemmer in Ober-Roden musste aus terminlichen Gründen auf den 7. Oktober verschoben werden.

Der Kerbverein Ober-Roden lädt ein zur 41. Kerb im Ort



Freitag, 22. September

19.30 Uhr: Mundartabend des Heimat- und Geschichtsvereins, Gedichte, Sprach- und Liedervorträge, Vorstellung der Kerbborsche und -mädscher, Kerbausgrabung im Dinjerhof

Samstag, 23. September

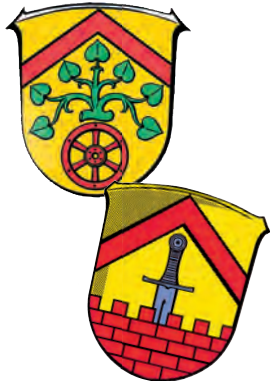
14.30 Uhr: Quetschebaum pflanzen am Quetschewäldsche (Nähe TG-Sportgelände)
16.15 Uhr: Kerbbaumstellen im Kirchgarten
16.30 Uhr: Übergabe Baumspende im Kirchgarten und Freibieranstich mit örtlicher Prominenz
17.30 Uhr: Festlicher Kerbgottesdienst (Kath. Kirche St. Nazarius) mit den Kerbborschen
19.00 Uhr: Geselliger Abend in gemütlicher Biergarten-Atmosphäre bei gutem regionalen Bier, Mispelchen und Wein aus der Pfalz (im Dinjerhof)
20.00 Uhr: Kerbtanz in de Scheijer mit DJ Sommer (im Dinjerhof)

Sonntag, 24. September

10.00 Uhr: Schockturnier (im Dinjerhof)
14.45 Uhr: Kerbumzug vom Bahnhof zum Mortsche (Gaststätte „Zum Löwen“)
15.00 Uhr: Kerbspruch des Kerbvereins durch den Kerbvadder (vorm Mortsche)
im Anschluss: Live-Musik von „Let the Butter Fly“ (im Dinjerhof)

Montag, 25. September

20.00 Uhr: Traditionelle Kerb-Beerdigung mit Verbrennen der Kerbbopp am Gleisdreieck (hinter der Kulturhalle)





Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 09.09.23 in Frankfurt: Wolfgang Haas, 71 Jahre
am 17.09.23 in Rödermark: Katharina Apollonia Pfeifer, 90 Jahre
am 17.09.23 in Rödermark: Vjekoslav Bregovic, 44 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Melanie Krefß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Mesenhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel.

911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de
Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org
Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Kontakt
Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (Mo-Di und Do-Fr von 9 bis 14 Uhr), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr; Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Bürgersprechstunde der Polizei für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr
für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin

Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Upgang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbeltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Spieletreff (Pavillon Villa Kunterbunt): montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Angebote für Kinder und Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 25. September
Bezirke B und C: Dienstag, 26. September
Bezirk A: Mittwoch, 27. September
Bezirk A: Donnerstag, 28. September
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 3: Freitag, 22. September

Kein Bauernmarkt am Kerbsamstag

Ober-Roden (NHR) Am Samstag, 23. September, findet kein Bauernmarkt auf dem Marktplatz in Ober-Roden statt. Die Händler gönnen sich ein verkaufsfreies Wochenende, denn im Zentrum des Stadtteils wird die Oweräirer Kerb des Jahres 2023 gefeiert – inklusive Autoscooter, der diemal am Marktplatz aufgebaut wird.

Kerbmontag in Rathaus und Bücherei

Rödermark (NHR) Wie in jedem Jahr zur Ober-Röder Kerbzeit ist das Rathaus am Kerbmontag (25.) ab 11 Uhr geschlossen. Die Türen des Bücherturms bleiben den ganzen Tag über zu.

Jahrgang 1936/37 Urberach

Der Jahrgang trifft sich zum gemeinsamen Mittagessen am Mittwoch, dem 27. September, um 12 Uhr, in den „Königlich Bayrischen Stuben“, Urberach, Bachgasse.

Yoga-Pilates-Kurs

Rödermark (NHR) Das tägliche Stressempfinden reduzieren, Körper und Geist entlasten, etwas Gutes für das Wohlbefinden und die Gesundheit tun: All diese Dinge werden kombiniert, wenn vom 16. Oktober bis zum 4. Dezember der sechsteilige Yoga-Pilates-Kurs „Mindful Movement“ in den Bügertreff Waldacker lockt. Dort wird Nicole Ochs, eine ausgewiesene Expertin in Sachen „MindFIT“, jeweils am Montag von 17.30 bis 18.20 Uhr die speziell für die Altersgruppe 30plus konzipierten Trainingseinheiten leiten. Wer sich näher informieren und anmelden möchte, kann bis zum 30. September mit Nicole Ochs, Telefon 0173 2427410, Kontakt aufnehmen. Möglich ist auch eine Platzreservierung per E-Mail. Interessierte schreiben an info@be-mindfit.de.

Ehrenamtliche PC-Hilfe in Urberach

Urberach (NHR) Am Mittwoch, 27. September, stehen sie von 16 bis 19 Uhr im SchillerHaus, Schillerstraße 17, mit Rat und Tat bereit. Per E-Mail an pchilfe@quartier-urberach.de oder über Telefon unter der Nummer 0160 6165785 können sich Bürgerinnen und Bürger mit einer kurzen Schilderung der Problematik direkt beim Team der ehrenamtlichen Experten anmelden. Oder man füllt auf der Homepage quartier-urberach.de ein Anmeldeformular aus.
Eine Anmeldung ist erforderlich, auch um Wartezeiten zu vermeiden. Per E-Mail bekommt man dann einen Termin genannt. Bei der Kontaktaufnahme sollte die Telefonnummer unbedingt mit angegeben werden. Die weitere Vorgehensweise wird nämlich telefonisch besprochen; möglicherweise ergeben sich dann schon erste Lösungsvorschläge. Wer sich näher über die Arbeit der Quartiersgruppe Urberach und über die PC-Hilfe informieren möchte, wird auf der Homepage www.quartier-urberach.de fündig.

Rusty Hips und Blues Gitarren-Workshop

Urberach (NHR) Am Samstag, 14. Oktober, spielen um 20 Uhr the „RUSTY HIPS“ im KSV-Heim in Urberach und haben den Bluesharpspieler Albert Koch dabei.
Ab 13 Uhr findet ein Bluesgitarrenworkshop mit dem aus dem Fachmagazin „Akustik Gitarre“ bekannten Buchautor Norbert Roschauer.
Das Motto des Workshop lautet: Techniken und Variationen der Akustischen Bluesgitarre (bis ca. 17.30 Uhr) Bitte Notenblätter mitbringen.
Die Kosten des Workshops sind 60 Euro und der Eintrittspreis von 20 Euro ist bereits enthalten. Bei Interesse bitte eine Mail an Info@gitarrenschule-roschauer.de senden, da die Teilnehmerzahl eingeschränkt ist.
Karten im Vorverkauf für das Konzert für 20 Euro bei Büchern am Gänseck in Rödermark-Urberach der Reservierung per Mail an blues@redroosterroedermark.de.

Geburtstagskinder		
Ober-Roden		
23.09. Joseph Schrod, Thomas-Mann-Str. 1,	83 Jahre	
24.09. Frank Henry Pflug, Eichenweg 10a,	76 Jahre	
26.09. Elke Grune, Babenhäuser Str. 59,	71 Jahre	
28.09. Rosita Wendlandt, Nordenstr. 11,	71 Jahre	
Urberach		
14.09. Ursula Götz, Hauptstraße 118 A,	80 Jahre	
22.09. Gerald Kriesche, Im Hainloch 6d,	72 Jahre	
23.09. Karl-Heinz Mieth, Kinzigstr. 16,	83 Jahre	
23.09. Hans Gerhold, Am Erlenwald 9,	75 Jahre	
23.09. Ursula Bauer, Im Taubhaus 22a,	71 Jahre	
24.09. Winfried Lotz, Darmstädter Str. 49,	82 Jahre	
24.09. Karl Eder, Sperberweg 8,	88 Jahre	
24.09. Helmut Schinke, Bruchpfad 3,	75 Jahre	

Apotheken-Notdienst	
22.09.	Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
23.09.	St. Georgs Apotheke Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186
24.09.	Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
25.09.	Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501
26.09.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
27.09.	Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/94750
28.09.	Breidert Apotheke Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218

Herbst-Thementisch in der Stadtbücherei

Rödermark (NHR) Die Schattten werden langsam länger, die Bäume färben sich bunt und das Wetter lädt zum Schmökern ein. Kurzum: Unter diesen Vorzeichen lohnt sich ein Besuch in der Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße gleich in mehrfacher Hinsicht.
Auf einem Thementisch, den das Team des Bücherturms mit saisonaler Note bestückt hat, finden Nutzer des Hauses alles, was Gemütlichkeit in die

Herbstzeit und in die heimischen vier Wände bringt: Bücher zum Basteln mit Naturmaterialien, Upcycling-Ideen, Einmach- und Kochbücher, Lektüre zum Thema „Handarbeit“ und vieles mehr.
Auch an die kleinen Besucher wird gedacht: Die Geschichten von Tilda Apfelkern und Dr. Brumm lassen die Kinder die dritte Jahreszeit erleben, und ein Herbstwimmelbuch bietet viel Freiraum für eigene Phantasiewelten und Geschichten.

Politischer Stammtisch der SPD Rödermark

Rödermark (NHR) Am Montag, dem 25. September lädt die SPD Rödermark wieder Mitglieder und politisch interessierte Gäste zum politischen Stammtisch ein. Der Stammtisch ist ein zwangloses Diskussionsforum ohne vorge-

bene Themen und findet ab 19 Uhr in der Gaststätte der Turnerschaft Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Straße 24, statt. Dort hat die Vorsitzende Patricia Diallo einen Tisch reserviert. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.,Puisseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfeszentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir
ab sofort und unbefristet einen

Industriemechaniker Instandhaltung (m/w/d)
in Vollzeit.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der ausführlichen
Stellenausschreibung auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen
Bewerbungsunterlagen, gerne auch Online.

MKU-Chemie GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 7 · 63322 Rödermark
Telefon +49 6074 8752-0 – Fax +49 6074 8752-38
E-Mail: info@mku-chemie.de · Internet: www.mku-chemie.de

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erdigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

„Ich weiß nicht,
wo oben und unten ist.“
Wir unterstützen Sie,
wenn sich das
Leben von
der dunklen
Seite zeigt.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Danke

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Wertschätzung, Liebe und Anteilnahme unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma entgegengebracht wurde.

Herzlich danken wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns ihr Mitgefühl auf vielerlei Art ausdrückten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Diakon Utz für seine sehr persönliche Traueransprache, dem Blumenhaus Andrea für die schönen Blumengestecke, Manuela Saager von der Pietät Rödermark für ihre einfühlsame Betreuung und Unterstützung sowie Herrn Nehat Shala für die ansprechende Verteilung des Grabschmucks.

Josephina (Fina) Frank
* 24.07.1920
† 26.08.2023

Helga und Günther Yvonne Nicole und Stefan Benita, Luca und Laura

Rödermark, im September 2023

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

 RheinMainVerlag

AL lädt zum Picknick

Rödermark (NHR) Zu einem Picknick am Entenweiher in Urberach lädt die Andere Liste/ Die Grünen ein, für Sonntag, 1. Oktober von 15 bis 18 Uhr. Dort gibt es Gelegenheit für ein zwangloses und gemütliches Treffen unter freiem Himmel für einen Meinungsaustausch mit dem angekündigten Bundesstabsabgeordneten und Sozialexperten Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn sowie dem

Landtagskandidaten Mahfooz Malik. Besucher des AL-Picknicks in der Grünanlage neben dem Urberacher Bahnhof werden gebeten, nach Möglichkeit eigene Picknickausrüstung und Verpflegung mitzubringen. Für spontan Entschlossene wird von der AL allerdings auch ein kleines Angebot an Snacks, Kuchen und Getränken bereitgestellt.

 Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Putz-/Haushaltshilfe gesucht
für 2-3 Std. wöchentlich
in Rödermark/Ober-Roden (Nähe Bahnhof)
0163 / 98 16 094

Spielplätze: Regeln beachten – für ein tolerantes Miteinander

Das Ordnungsamt informiert im Rahmen des Programms KOMPASS

Rödermark (NHR) Ein guter Kinderspielplatz erfüllt die Funktion eines Mini-Freizeitparks für den Nachwuchs. Dort können die Kinder herumtollen und mit ihren Freunden Spaß haben. Doch gleichwohl gelten auf öffentlichen Spielplätzen natürlich Regeln und Vorschriften. Für deren Einhaltung sind die Eltern oder die jeweiligen Aufsichtspersonen verantwortlich. Die Stadt Rödermark informiert auf Schildern im Eingangsbereich eines jeden Spielplatzes über die dortigen Regeln. Allgemein ist zu betonen, dass auf all diesen Freizeitflächen verbindliche Richtlinien zu beachten sind.

Die nachfolgend aufgeführten Vorgaben gelten praktisch bundesweit einheitlich. Sie regulieren das soziale Verhalten auf Spielplätzen und sollen dem Kindeswohl dienen. Nutzungszeiten: Kinderspielplätze sind zwar rund um die Uhr zugänglich, aber dennoch gelten bestimmte Nutzungszeiten, meistens von 7 bis 20 Uhr von Montag bis Sonntag. Lärm: Wo Kinder spielen, wird es schnell laut. Das empfinden manche Anwohner als störend. Dagegen können sie jedoch kaum rechtlich vorgehen. Anwohner müssen geräuschtensive Spielgeräte oder Kinderlärm dulden. Lautes Spielen „als Begleiterscheinung kindlichen und jugendlichen Freizeitverhaltens“ ist grundsätzlich hinzunehmen. Altersbeschränkungen: Spielplätze sind für Kinder gedacht. Deshalb dürfen in der Regel Jugendliche ab 14 Jahren diese Orte nicht nutzen, auch nicht für Treffen in Gruppen. Begleitpersonen und Eltern sind von dieser Regelung ausgenommen, wenn sie sich gemeinsam mit Kindern auf den Spielflächen tummeln.

Zigaretten und Alkohol: Solche Genussmittel sind auf öffentlichen Spielplätzen verboten. Wer gegen diese Vorschrift verstößt, muss mit einem Bußgeld rechnen. Hunde: Die Vierbeiner sind auf öffentlichen Spielplätzen fast immer ein Tabuthema. Das heißt: Hunde dürfen nicht aufs Terrain rund um Schaukel, Wippe und Sandkasten geführt werden. Zuwiderhandlungen kosten 50 Euro. Fahrräder und Skateboards: Die meisten gängigen Vorschriften verbieten auf Spielplätzen derlei Fahrgeräte. Es sei denn, auf dem Gelände sind spezielle Flächen vorgesehen, auf denen sie genutzt werden dürfen. Fahrradhelme: Obwohl es zunächst widersinnig klingen mag, ist diese Art von Kopfschutz auf Spielgeräten verboten, weil sich dadurch die Verletzungsgefahr (auch für andere Kinder) erhöhen würde. Hält sich jeder an die Regeln und zeigen auch die Anwohner und Nachbarn die nötige Akzeptanz und Toleranz, so sollte ein Miteinander auch auf den Kinderspielplätzen und in deren Umfeld möglich sein.

Mobiles Friedhofscafé geöffnet

Urberach (NHR) Auf dem Urberacher Friedhof öffnet die Quartiersgruppe Urberach am Sonntag, 24. September, von 14 bis 16 Uhr wieder ihr mobiles Friedhofscafé. Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Friedhofsbesucher und

Hinterbliebene verweilen und mit dem ehrenamtlichen Helferteam ins Gespräch kommen. Das Angebot der Quartiersgruppe ist unverbindlich und für alle Friedhofsbesucher kostenlos. Gespräche und Begegnung stehen im Vordergrund. Es ersetzt keine

professionelle Trauerbegleitung. Bei Regen entfällt das Angebot. Das Café ist danach noch einmal am 1. Oktober geöffnet. In den Wintermonaten pausiert das Team witterungsbedingt und startet im Frühjahr 2024 wieder durch.

Seniorenhilfe besuchte die Landeshauptstadt Wiesbaden

Rödermark (NHR) Kürzlich besuchte die Seniorenhilfe Wiesbaden. Der 1. Vorsitzende, Birger Flath, begrüßte während der Fahrt die 48 Vereinsmitglieder und Gäste. Brigitte Ohmer, Veranstaltungsleiterin, schloss sich den Wünschen an und gab noch einige wichtige Termine bekannt. In Wiesbaden angekommen,

besuchten wir zuerst das Ausflugslokal, dort gab es ein gutes und reichhaltiges Mittagsmenü. Danach besuchte man die Musteraustellung „Belle Wi“ – BarriereFREIHEIT auf 200 Quadratmeter erleben. In Gruppen aufgeteilt, wurde gezeigt wie man in den eigenen vier Wänden, es so gestalten kann, dass ein selbständiges, sicheres und

komfortables Wohnen darin möglich ist. Der Bus brachte die Ausflügler dann zum Schloss Biebrich, der Repräsentationsstätte des Landes Hessen. Hier finden die offiziellen Empfänge der Staatsgäste statt, außerdem Tagungen sowie Konzerte. In einer Führung durch das Schloss, konnte man viel über die Baugeschichte,

die Stilkunde sowie vieles zu den Fürsten und Herzögen von Nassau erfahren. Der Festsaal (Rotunde) war das Highlight. Gegen 19 Uhr endete unser Busausflug wieder in Urberach. Alle anwesenden Personen waren der Meinung, es war mal wieder ein wunderschöner Tag mit der Seniorenhilfe Rödermark.

Sport und Spaß an der NBS

„Sportsfun Teamday“ am 26. September

Rödermark (NHR) Am Dienstag, 26. September, veranstaltet die Sportfachschaft in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Hessen und ortsansässigen Vereinen erstmalig einen „Sportsfun Teamday“ an der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule. Initiiert vom Sportbund Hessen führte die Sportjugend Hessen bereits in den letzten Jahren mehrere „Sportsfun Teamdays“ in Kooperation mit hessischen Schulen durch. Finanziell unterstützt werden die Veranstaltungen von den örtlichen Sparkassen, in diesem Fall von der Sparkasse Dieburg. Zudem bringt sich auch der Förderverein der NBS ein, sodass zusätzlich das Klettermobil der Sportjugend Teil des Sporttages sein kann. In diesem Schuljahr erhielt nun die Nelly eine Zusage zur Durchführung dieser Veran-

staltung. Schwerpunkte sind teamorientierte, erlebnispädagogische Stationsaufgaben, die sowohl individuell als auch von den Schulklassen gemeinsam bewältigt werden müssen. Abenteuer- und erlebnispädagogische Impulse sowie Arbeitsweisen sind für den Erwerb von sozialen Kompetenzen für Kinder und Jugendliche anerkannte, wichtige pädagogische Instrumente. Eine ideale Ergänzung dieser Instrumente sind sportliche Angebote, bei denen Teamfähigkeit, Kooperation und Kommunikation im Mittelpunkt stehen und als Schlüssel für Erfolgserlebnisse dienen. Hiermit sollen die sogenannten Soft Skills der jungen Menschen gefördert und als wichtiges und notwendiges Lernziel auch in schulische Zusammenhänge gesetzt werden. Unter diesen Gesichtspunkten

hat die Sportfachschaft einen tollen Projekttag mit einem vielfältigen und umfangreichen Angebot vorbereitet, auf den die ganze Schulgemeinde sich schon freut. Und zu jedem „Sportsfun Teamday“ gehört ein Klassenwettbewerb, bei dem die Gewinnerklasse ein halbtägiges Team-Event gewinnt, das im Herbst von der Sportjugend Hessen durchgeführt wird.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

 RheinMainVerlag



Sonne pur für 72 Väter und Kinder beim Vater-Kind-Zelten der Kolpingsfamilie

Ober-Roden (NHR) Den Neustart um ein „Vielfaches getoppt“ hat die Kolpingsfamilie Ober-Roden beim diesjährigen Vater-Kind-Zelten, welches am vergangenen Wochenende vom 08. bis 10. September auf dem Zeltplatz Dettner im Schondratal stattfand! Hatte man vor

zwei Jahren – nach achtjähriger Pause – mit acht Vätern und zehn Kindern in eher kleinem Rahmen dieses Angebot wieder gestartet, so waren es in diesem Jahr mit 26 Vätern und 46 Kindern schon die vierfache Zahl an Teilnehmern! Das freute die beiden Organisatoren Jürgen

Schott und Markus Wehner von der Kolpingsfamilie zum Einen sehr, denn es sprach für den guten Anklang der beiden Vorjahre. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf www.rheinmainverlag.de -> Aktuelles -> Rödermark. (Foto: Kolpingsfamilie)

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Freitag, 22.September

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 23.September
Kirchweihe in St. Nazarius
17.30 Uhr: (St. Nazarius - Kerbgottesdienst) Vorabendmesse (Heinrich u. Elisabeth Schallmayer u. verst. Angeh. // Klaus Peter Röse u. Barbara u. Reinhard Mieth)

Sonntag, 24.September
10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst (Oswald Sterkel // Johannes Grohé, leb. u. verst. Angeh.)
10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Kollekte an Sa/So. Gemeindezentren

Dienstag, 26.September
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Mittwoch, 27.September
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

Freitag, 29.September
18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 30.September
16.00 Uhr: (St. Nazarius) Trauung von Tina Yildirim u. Patrice Milis
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse

Sonntag, 1. Oktober
Erntedank
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Veronika Maurer u. Verstorbene d. Fam. Boppert u. Maurer)
Kollekte an Sa/So: Öffentlichkeitsarbeit

Erntedank-Altar St. Nazarius: Wie jedes Jahr bitten wir viele Leute unserer Gemeinde wieder um Gaben aus der Natur: Obst, Gemüse, Blumen auch exotische Früchte, kleines und großes, alles was uns Menschen zur Nahrung dient ist uns willkommen. Bringen Sie bitte Ihre Gaben am Samstag, 30. September, morgens um 10 Uhr zur Kirche. Dort wird eine Gruppe von Frauen den Erntedank-Altar schmücken.

Pfarrbüro St. Gallus Urberach ist bis einschließlich 29. September geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Kolleginnen des Pfarrbüros St. Nazarius. Telefonisch unter 94035 oder per eMail unter pfarrbuero@nazarius.de.

„Kirche träumen...“ - unter diesem Gedanken stehen sieben Bibelgesprächsabende, zu denen das Geistliche Team einlädt. Die Abende finden donnerstags in verschiedenen Gemeindezentren im Pastoralraum statt und sind so konzipiert, dass man an einzelnen Abenden oder an der ganzen Reihe teilnehmen kann.
21.9.: Heilig Kreuz, Moselstraße, Rollwald
28.9.: Schönstattzentrum, Pomernstraße 13, Wkn
5.10.: Haus der Begegnung, Vorgasse 49, Jgh
12.10.:Gemeindezentrum Sankt Gallus, Traminer Str. 8, Urb

19.10.: Martin-Luther-King-Haus, Georg-August-Zinn-Str. 39, Ddh
Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.
„DALLES“ - Ihre Mithilfe ist gefragt: Die 4. Ausgabe des DALLES bietet wieder Informationen und anregende Denkanstöße über die Kirche, die Pfarrgemeinde und rund um unsere Ortsmitte. Das Leitthema behandelt die Vorstellung der Pläne des Architekturbüros Gerecht+Kraft aus Worms zum möglichen Umbau der Kirche. Noch vor der Kerb wird die Zeitung „DALLES“ ausgeliefert werden.

Bei der Verteilung der Zeitung, die an alle Urberacher Haushalte geht, bitten wir um Ihre Unterstützung. Nach Straßen sortiert, wird die Zeitung in der Kirche deponiert. Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie die Zeitung in Ihrem Quartier oder in Ihrer Straße verteilen würden.

Firmung 2024: Die Jugendlichen der Kommunionjahrgänge 2017 und 2018 aus Rödermark sind jetzt schon herzlich eingeladen, im kommenden November 2024 das Sakrament der Firmung zu empfangen. Im Herbst 2023 werden wir genauere Informationen zur Firmvorbereitung bekannt geben, sowie die Jugendlichen persönlich für die Firmung 2024 anschreiben.

Ökumenische Krabbelkreise St. Gallus- & Ev. Petrusgemeinde Urberach: Treffen für Babys, die ab März 2023 geboren sind, mit Mutter oder Vater, jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr (erster Termin 28. September) im Evangelischen Gemeindehaus, Wagnerstraße 35, im Dachstudio. Anmeldung/Infos unter Tel. 61109 oder per Handy 0172/9006819 oder Mail an preisling@petruskirche-urberach.de.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 21.September
19.00 Uhr:Treffen Nachbarschaftsraum, Trinitatisgemeinde Rodgau

Freitag, 22.September
09.30 - 11.30 Uhr: El-

tern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung. Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
19.00 Uhr: Andachtsgottesdienst zum Mitarbeiter*innen-Dank, Pfarrer Carsten Fleckens-ten, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Gemeindehaus

Sonntag, 24.September
10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfar-ter Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Montag, 25.September

15.30-17.30 Uhr: ElternKind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 26.September
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstü-ckskreis, Gemeindesaal
15.30-17.00 Uhr: Konfirman-tenunterricht-, Ev. Gemeinde-haus Urberach
20.00 Uhr: KV 2- Kirchenvor-standssitzung, , Gemeindehaus Saal

Mittwoch, 27.September
14.30-16.30 Uhr: Seniorenach-mittag, Gemeindefusion- und Nachbarschaftsraum- Informa-tionen, Fragen und Wünsche, Ober-Roden

Donnerstag, 28.September
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, mit Prädikantin Claudia Kaiser, Andachtsraum Haus Morija
19.00 Uhr: Bibelkreis, Ev.Gemeindehaus Ober-Roden
19.30 Uhr: Gemeinsame Perso-nalausschusssitzung, Gemein-deaal Ober-Roden

Freitag, 29. September
9.30 - 11.30 Uhr: El-tern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel: 94008, Gemein-deaal

18.00 Uhr: Ökumenische Frei-tagsandacht in der Weidenkir-che, Gestaltung: Kath. gemein-de St. Gallus, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunen-chor, Leitung: Matthias Wetz-lar, Gemeindehaus Ober-Roden

Samstag, 30. September
9.30-14.30 Uhr: Konfiaktions-

tag für den Brotkorb beider Kirchengemeinden, Sammlung haltbarer Lebensmittel und Hygienartikel an den Märkten in der Senefelderstraße in Ober-Roden, Senefelderstraße
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 21.September
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brot-korb, Ausgabe von Lebensmit-teln, Ausgabe L-Z, in den Räum-lichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ö k u m e n . Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpart-ner. Elke Preisling, Dachstudio 19.00 Uhr:

Treffen Nachbarschaftsraum, Trinitatisgemeinde Rodgau
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 22.September
18.00 Uhr: Ökumenische Frei-tagsandacht in der Weiden-kirche, Gestaltung.Posaunen-chor der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
19.00 Uhr: Mitarbeiter*innen-Dank in Ober-Roden, Pfr. Cars-ten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Sonntag, 24.September
11.15 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Ev. Petruskirche Urberach
12.15 Uhr: Kaffee nach der Kir-che, Saal

Montag, 25.September
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunter-richt „Posaunenchornachwuch-sprojekt“, Saal
16.30 - 17.15 Uhr: G r u p p e n -stunde „Posaunenchornach-wuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

18.30-20.30 Uhr: Sitzung Dia-konieausschuss, Gruppenraum
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunen-chor - Mitmachen im Posau-nenchor, mit Posaunenchorlei-ter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr: Alphornblä-ser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunen-chor, Saal

Dienstag, 26.September
10.00-12.00 Uhr: Ö k u m e n . Krabbelkreis für Babys, geb. ab

Jan. 22 + Eltern, Dachstudio
15.30-17.00 Uhr: Konfiunter-richt der Konfis 2023/2024, Dia-konie Teil 2, Ev. Gemeindehaus Saal
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarren-gruppe, In unserer Musikgrup-pe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für An-fänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Hu-ber, Tel. 50302., Saal
19.30-21.30 Uhr: Kinder- und Jugendausschuss, Dachstudio
20.00 Uhr: Kinder- und Jugendausschuss KJA, Dachstudio
20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 27.September
18.30-20.00 Uhr: Jongliergrup-pe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 28.September
10.00-11.30 Uhr: Neuer Krab-belkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisling, Tel. 0172-9006819, Dachstudio
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, Prädikantin Claudia Kaiser, Andachtsraum Haus Morija
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brot-korb, Ausgabe von Lebensmit-teln, Ausgabe A-K, in den Räum-lichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ö k u m e n . Krabbelgruppe f. Eltern m.



Klarer Sieg für den VCOR

Ober-Roden (PS) Starker Saisonstart der ersten Herrenmannschaft des VC Ober-Roden in der Volleyball-Oberliga. Ober-Roden besiegte am Samstagabend die dritte Mannschaft des TuS

Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpart-ner. Elke Preisling, Dachstudio
19.30 Uhr: Ge-meinsame Personalausschuss-sitzung,
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 29. September
18.00 Uhr: Männerkochen, Kü-che & Saal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Wei-denkirche, Gestaltung:Kath. Kirchengemeinde St. Gallus, Weidenkirche
Samstag, 30. September
9.30-14.30 Uhr: „Brotkorbsam-meltag“ der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Sammlung haltbarer Lebensmittel und Hygienartikel an den Mär-kten in der Senefelderstraße in Ober-Roden, Senefelderstraße Ober-Roden

Freie evangelische Ge-meinde Rödermark

Freitag, 22.September
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre).
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre).

Sonntag, 24.September
15.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottes-dienst, anschließend Zeit für Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen und Spielen.
Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet über-tragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.
Hauskreise finden nach Ab-sprache statt.

Musik und Texte abseits vom Mainstream-Programm

„mehrKlang“-Ensemble gibt Konzerte im Stile eines Evensong



Der Chor präsentierte bei den Konzerten Musik aus mehreren Jahrhunderten. Die Spanne der Komponisten reichte von Thomas Tallis (1505 bis 1585) bis Bob Chilcott, der 1955 gebo-ren wurde. Mathias Schlachter freute sich, dass sich die Zu-hörer Zeit genommen hatten, sich auf die Musik und die Tex-te einzulassen. Schließlich sei-

en die Stücke „alles andere als das normale Mainstream-Pro-gramm“. Das „mehrKlang Ensemble“ wurde 2010 gegründet und ist ein ehrenamtliches Projekt von Chorleiter Mathias Schlachter, der als Stimmbildner, Tenor-Solist und Chorleiter tätig ist. Die Chorarbeit erfülle ihn mit großer Freude und liege ihm

besonders am Herzen, so Ma-thias Schlachter. Die Freude am gemeinsamen Singen und die Stimmbildung bei Mathi-as Schlachter hat Sängerinnen und Sänger aus Darmstadt, Rödermark und Umgebung zusammengebracht und zu einem Chor verbunden. Der Name „mehrKlang“ ist dabei Programm: „Ein voller Sound ist uns wichtig. Jede Probe beginnt mit professioneller Stimmbildung, die uns gut tut. Wir lernen aufeinander zu hören, überzeugend a capella zu singen und unserer Stim-me zu vertrauen“, so Mathias Schlachter.
Der Eintritt zu den Konzerten war frei. Das Ensemble bat um Spenden zur Deckung der Kos-ten. Der Reinerlös wird an sozi-ale Projekte und Einrichtungen weiter gegeben. (Foto: PS)

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH Service
Ford
Vertragswerkstatt

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Polin macht alles! 01523-8284166

Stadt lädt zur Gemarkungsbegehung

Rödermark (NHR) Zu einer Gemarkungsbegehung laden Bürgermeister Jörg Rotter und Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann die Bevölkerung für Samstag, den 30. September, ein. Im Fokus des informativen Stadspaziergangs stehen diesmal die vom Bund und vom Land geförderten Stadtumbauprogramme. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Park am Entenweiher. Der Weg führt dann ab 9.45 Uhr zum Badehaus, weiter auf dem Oberwiesenweg zum Ober-Röder Ortskern rund um die St.-Nazarius-Kirche. Gegen 12.30 Uhr wird zum Abschluss ins Forum St. Nazarius eingekehrt, wo sich die Teilnehmer bei Getränken und einem kleinen Imbiss erholen können.

vor Schluss, war die Partie entschieden. In der Schlussphase schraubten die Hausherren das Ergebnis sogar noch etwas in die Höhe (29:17). Eine erfreuliche Randnotiz: Jeder Feldspieler der Herren I konnte sich in die Torschützenliste eintragen. Nächstes Spiel am Sonntag, 24. September, 18 Uhr, im Sportzentrum Eppertshausen gegen MSG Umstadt/Habitzheim III.

... seit 1962
Fliesen-Haus G.m.b.H.

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Lebensversicherungen BGH-Urteil:

ANZEIGE

Hohe Entschädigungen für Versicherte!

Wenn Sie eine private Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – Ihnen kann eine hohe finanzielle Entschädigung durch Ihre Versicherungsgesellschaft zustehen!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen. Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge

auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Ihnen eine sogenannte Nutzungsentschädigung dafür zahlen, dass Sie mit Ihrem Geld Gewinne erwirtschaftet hat. So können Sie im Idealfall bis zum Doppelten der eingezahlten Beiträge zurückerhalten. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt – in Zeiten hoher Inflation eine wirklich gute Nachricht!



Starkes Urteil für Versicherte.
Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach der Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwerts an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie online unter: www.helpcheck.de/geldzurueck

HSG EMU

HSG EMU – HSG Aschafftal II 29:17

Die HSG EMU brauchte ein paar Minuten um ins Spiel zu finden. Mit einem 4:0-Lauf erarbeiteten sich die Hausherren dann eine Drei-Tore-Führung (5:2, 10. Minute). Das Team von Trainer Christian Simon war ab diesem Zeitpunkt die bestimmende Mannschaft. Nach einer Viertelstunde führten die

Gastgeber mit vier Toren (10:6). Die Abwehr der „Ersten“ stand stabil. Dazu kam eine sehr gute Torhüterleistung. Vorne konnten sich die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach viele Torchancen erspielen. Die Herren I führten zwischenzeitlich auch mal mit fünf Treffern, nahmen dann aber „nur“ ein Vier-Tore-Polster mit in die Halbzeitpause

(14:10). Nach dem Seitenwechsel erspielte sich das Simon-Team schnell einen größeren Vorsprung (18:11, 36.). Die Gäste kamen zwar beim 18:13 bzw. 19:14 nochmal etwas näher heran, es war aber nur eine Momentaufnahme. Die HSG EMU antwortete eindrucksvoll mit einem 6:1-Lauf. Beim Stand von 25:15, rund zehn Minuten

Saisonstart misslungen

Erste und zweite Mannschaft der SSG Rödermark/Eppertshausen verlieren ersatzgeschwächt ihre Auftaktbegegnungen

Rödermark/Eppertshausen (NHR) Kürzlich startete die Saison 2023/24 in den hessischen Schachligen. Dabei mussten die Mannschaften der Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen mit mehreren, teilweise ersatzlosen Ausfällen von Spielern ihre Auftaktbegegnungen bestreiten. In der Landesklasse Süd begann die neue Saison für die erste Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft mit einem Auswärtsspiel beim Schachclub 1979 Hattersheim. Der Mannschaft fehlten gleich drei Stammspieler. Diese konnten zwar nominell ersetzt werden, aber aufgrund der Verschie-

bung der Brettfolge stellte es für die angetretenen Spieler keine optimale Aufstellung dar. Letztlich sollte es mit 5,5:2,5 Punkten zu einer klaren Angelegenheit für den gastgebenden Schachclub aus Hattersheim werden. Nur bei einer Partie waren Gewinnchancen für die Schach-Spielgemeinschaft zu sehen, während drei Partien verloren gingen. Thomas Richter, der in großer Zeitknappheit den möglichen Gewinnweg nicht fand und deswegen mit einer Zugwiederholung remisierte, Christopher Bach, Christoph Vollbrecht, Raimund Höck und Markus Thole holten jeweils halbe Punkte an dem

heißen Sonntagnachmittag. Die zweite Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft, Aufsteiger in der Bezirksklasse des Bezirks Starkenburg, war von Ausfällen noch mehr gebeutelt. Ihr fehlten ebenfalls drei Stammspieler, die jedoch nicht vollständig ersetzt werden konnten, so dass man letztlich mit zwei Spielern weniger die Auswärtsbegegnung bei der dritten Mannschaft des Schachklub Langen antrat. Dieser kampflose Rückstand war an diesem Tag trotz einer Gewinnpartie von Klaus Demuth nicht wettzumachen, so dass man mit einer 2,5:4,5-Niederlage die Heimreise antrat. Frank

Penzel, Jürgen Roth und Jeremy Schmidt konnten mit Remispartien jeweils halbe Punkte zum Gesamtergebnis beisteuern. Die dritte Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft hatte zum Saisonstart in der Kreisklasse B ebenfalls ein kampfloses Brett zu verkraften, konnte ihr Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft Schaaheim jedoch mit einem 2,5:2,5-Mannschaftsremis beenden. Mika Hohlfeld und Johann Reinert gewannen ihre Partien, während Manfred Schösser mit einem Remis einen halben Punkt erspielte. Auch die vierte Mannschaft

ICH BIN HÖRAKUSTIKER, damit du nichts im Leben verpasst

ANZEIGE

Woche des Hörens 2023

Hätten Sie's gewusst? Gespräche ohne Nachfragen, gemeinsame Hörerlebnisse, spannender Musikgenuss, offene Ohren für Zwischentöne ... das sind Vorteile, die zufriedene Nutzer an ihren Hörgeräten schätzen. Die hohe Beratungsqualität und die leistungsfähige Technologie in der Hörakustik machen Hörsysteme zu perfekten Begleitern im Alltag. Hörgeminderte Menschen sichern sich damit nachhaltig ihre Lebensqualität. Der erste Schritt zum guten Hören ist ein Hörtest bei einem Hörakustiker.

Zur „**Woche des Hörens**“ vom 25.-30.09. bieten die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören bundesweit kostenlose Hörtests an. **Und das Beste ist, Sie erfahren vom Fachmann**

wie gut Sie hören und bekommen zusätzlich ein Überraschungspaket geschenkt.

Der professionelle Hörtest hilft, viele Probleme zu lösen, die durch Hörminderungen entstehen können. Dazu zählen auch Konzentrationsschwierigkeiten, Stress und Burn-out-Gefühle. Diese Zusammenhänge sind vielen Menschen oft nicht bewusst, weil sie ihr persönliches Hörvermögen überschätzen.

Und noch etwas: Auch Angehörige und Freunde können zur Problemlösung beitragen. Häufig sind sie es, die zuerst bemerken, wenn jemand nicht mehr gut hört. Dann sollte es selbstverständlich sein, dass man darüber spricht und sich von einem Hörakustiker beraten lässt.

HÖRTEST MACHEN & ÜBERRASCHUNG SICHERN

FGH-Hörakustiker in Ihrer Nähe:
www.fgh-info.de

Fon: 0511 76 333 666
Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr

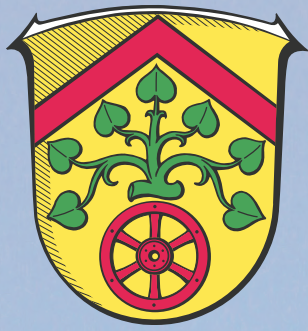


WIR MACHEN HÖREN GUT
•• IHRE HÖRAKUSTIKER

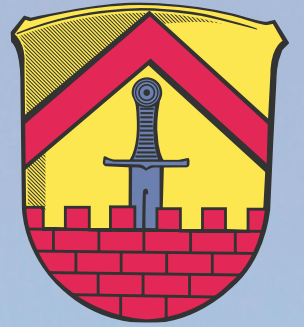
GUTES HÖREN

hatte bei ihrem ersten Wettkampf in der Kreisklasse C eine kampflos verlorene Partie zu verzeichnen. Dennoch reichte es ebenfalls zu einem Mannschaftsremis gegen die vierte Mannschaft des Schachclub Schachmatt Weiterstadt. Für den 2:2-Endstand genügten die siegreichen Partien von Cedric Weiß und Lars Stier. Am letzten Donnerstag wurde die September-Runde der laufenden Vereinsmeisterschaft im Blitzschach ausgetragen. Es siegte Christopher Bach mit

5,5 Punkten aus 6 Partien vor Michael Bach (5 Punkte) und Eric Piepenhagen (4 Punkte). In der Gesamtwertung führt nach vier gewerteten Runden ebenfalls Christopher Bach vor Michael Bach. Den Spielabend trägt die Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen donnerstags ab 20 Uhr im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39 in Rödermark-Waldacker aus. Das Schüler- und Jugendtraining findet donnerstags zwischen 18.30 und 20 Uhr statt.



Die Oweräirer Kerb is do! 22. - 25.9.2023



„Auf gäit's zur Oweräirer Kerb!“

Traditionen gehören zum Leben in einer modernen Stadt. Sie prägen und festigen die Gemeinschaft. Ein ganz besonderes Ereignis ist die Oweräirer Kerb, die am vorletzten Septemberwochenende gefeiert wird – mit bunten Buden, mit den Zelten der Vereine, mit Karussell und Autoskooter, mit Bratwurst und Bier, Popcorn und Limonade und mit viel Musik.

Die Bürgerinnen und Bürger rücken während der Festtage rund um die St.-Nazarius-Kirche zusammen, wie sie es in der Vergangenheit anlässlich der Kirchweihe schon immer getan haben. Da trifft es sich gut, dass zum obersten Ober-Röder Fest die Sanierung und Neugestaltung der Straßen und Wege im „Fränkischen Rundling“ abgeschlossen ist. Hier wurde viel getan, um Altes zu bewahren und mit modernen Anforderungen in Einklang zu bringen.

Erfahrene Kerbbesucher freuen sich auf die Rituale, die einfach dazugehören und oft mit einem Augenzwinkern zelebriert werden. Klassiker wie die Ausgrabung und die Beerdigung der Kerb markieren Anfang und Ende – und dazwischen passiert bekanntlich eine ganze Menge. Baum-Aufstellen, Kerbspruch-Verlesung, Abstecher zu den Vereinen und ins Quetschewäldche, Kerbgottesdienst im Rodgaudom... Ein bunter Reigen wirft seine Schatten voraus.

Dem Kerbverein sei einmal mehr dafür gedankt, dass seine Mitglieder die Tradition hochhalten.

Den Vereinen und Schaustellern, den Gaststätten und Organisatoren, den Kerbborsche und allen Besuchern wünsche ich eine fröhliche Zeit.

Auf gäit's zur Oweräirer Kerb 2023!

Euer

Jörg Rotter
Bürgermeister

All meinen Mandanten und Kerbbesuchern eine schöne Oweräirer Kerb!



Dipl.-Kaufmann Marc Deckenbach
Steuerberater

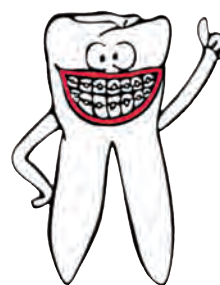


Rathausstraße 4
63322 Rödermark
06074 99900 (Telefon)
06074 95110 (Telefax)
info@stb-deckenbach.de
www.stb-deckenbach.de

Ein Auszug unseres Leistungsspektrums:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Handels- und Steuerbilanzen sowie Überschussrechnungen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- steuerliche Beratung von Unternehmen und Privatpersonen

All unseren Patienten und Einwohnern eine schöne Oweräirer Kerb!



Gemeinschaftspraxis Dr. Mara und Johannes Thier

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung

An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074 - 67656 • Fax: 06074 - 50099
www.kfo-drthier.de • praxis@kfo-drthier.de



Groß & Zifferer
Elektro & Service GmbH
Meisterbetrieb

Wir wünschen allen viel Spaß auf der Oweräirer Kerb!

• Elektroinstallation
• Reparatur und Verkauf von Elektro-Groß- und Kleingeräten
• TV • Video • Antennenbau
• Beleuchtungstechnik
• Innungsfachbetrieb

Dieburger Str. 100 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 0 60 74 / 96 03 87 • Mobil: 0177/202 26 83

Senjoren Union CDU Rödermark

JU Rödermark

Viel Spaß uff der Oweräirer Kerb

www.cdu-roedermark.de

CDU

@cdu.roedermark.de

@cduroedermark.de



VIEL SPASS AUF DER
OWERÄIRER KERB WÜNSCHT

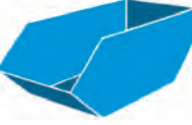


Schäfer & Sohn
Inhaber: Wolfgang Schäfer



IHR FACHBETRIEB FÜR HEIZUNG,
SANITÄR UND FLIESEN – ALLES AUS
EINER HAND

Johann-Strauß-Str. 6 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 0 60 74 - 9 36 96 • Fax 0 60 74 - 9 31 84
E-Mail: schaeferundsohn@medianet-world.de • www.schaeferundsohn.de

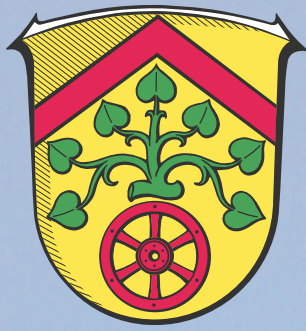


MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENT

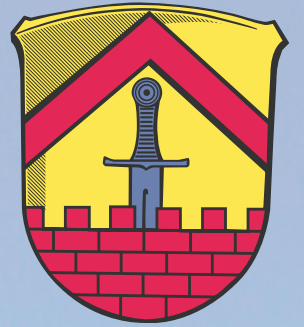
Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG



Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 06103-50760 • Telefax 06103-74882
www.multi-transport.de



Die Oweräirer Kerb is do! 22. - 25.9.2023



Gude ehr Leit!

Endlich isses wirrer soweit. Mer feiern unser Oweräirer Kerb. Des Joahr werds a bissje annerst wie sunst. Des Joahr verlege mer die Kerb mehr in Richtung Kersch. Also um den Ort, um dens ja eigentlich bei der ganz Geschichte aach geht.

Es Après-Ski-Komitee verlegt sein Zelt von de Hauptstraß vor de Kersch in de Kerschgadde hinner de

Kersch. Dort gits dann am Samstag un am Sonntag Live-Musik, un aach de Kerbbaum werd am Samstag im Kerschgadde gestellt.

Die TG verlegt ihren Stand auch in Richtung Kersch und werd in de Heitkämperstroß uff em ehemalige Autoscooter-Platz stehe. Aach die Germania is wirrer debei und macht en Woistand uff em Gelände vor de Kersch.

Beim Kerbverein gits am Sonntag direkt nach em Kerbspruch wirrer Live-Musik und am Freitag kommt es berühmte Kerbtheater und de Mundartabend wirrer in de Dinjerhof. Die Schausteller freue sich ehr Buden wirrer uffstelle zu könne un aach de Autoscooter is net weg, sondern wandert dis Joahr uff de Marktplatz.

Bei so em volle Veranstaltungskalender bleibt nur zu hoffe, dass unsern Pfarer Gaebler en gude Draht zum Petrus find un es Werrer aach dis Joahr wirrer gut werd!

Mir vom Kerbveroin freue uns uff e schee 127ste Oweräirer Kerb sowie euern Besuch und grüßen mit

Wem is die Kerb? UNSER !

Wie is die Kerb? KLOAR!!

Wann häwwe mer Kerb? ALLE Joahr!!!

Philipp Hitzel

1. Vorsitzender Kerbverein Ober-Roden e.V.

**Kerb hou is aa Sach' -
Kerb feiärn is Ehrensach'!**



Andere Liste/Die Grünen
www.die-rödermark-partei.de

**Maßgeschreinert mit Liebe
zum Detail seit 1928**

— Küchen & Möbelmanufaktur —

**schwab
& söhne**

**Allen Kerbbesuchern viel Spaß
uff de „Oweräirer Kerb!“**

Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
info@schwab-soehne.de

06074/90381
www.schwab-soehne.de



WIR WÜNSCHEN ALLEN VIEL SPASS UFF DE OWERÄIRER KERB!

Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten
über 45 Jahre

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,
ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

Kerb-Programm 2023

Freitag, 22. September:

19.30 Uhr: Mundartabend des Heimat- und Geschichtsvereins mit Gedichten, Sprach- und Liedvorträgen und Kerbausgrabung im Dinjerhof

Samstag, 23. September:

14.30 Uhr: Quetschebaum pflanzen am Quetschewäldsche (Nähe TG-Sportgelände)

16.15 Uhr: Kerbbaumstelle am Marktplatz

16.30 Uhr: Übergabe Baumspende im Kirchgarten und Freibieranstich mit örtlicher Prominenz am Marktplatz

17.30 Uhr: Kirchgang (Kath. Kirche St. Nazarius)

19.00 Uhr: Geselliger Abend in gemütlicher Biergarten-Atmosphäre bei gutem regionalen Bier, Mispelchen und Wein aus der Pfalz (im Dinjerhof)

20.00 Uhr: Kerbtanz in de Scheijer mit DJ Sommer (im Dinjerhof)

Sonntag, 24. September:

10.00 Uhr: Schockturnier (im Dinjerhof)

14.45 Uhr: Kerbumzug vom Bahnhof zum Mortsche (Gaststätte „Zum Löwen“) mit musikalischer Begleitung des MV Viktoria 08 Ober-Roden

15.00 Uhr: Kerbspruch des Kerbvereins durch den Kerbvadder (vorm Mortsche)

im Anschluss: Live-Musik von „Let the Butter Fly“ (im Dinjerhof)

Montag, 25. September:

20.00 Uhr: Traditionelle Kerb-Beerdigung mit Verbrennen der Kerbboppe am Gleisdreieck (hinter der Kulturhalle)

SPORT

Turnerschaft siegt mit 6:1, Viktoria mit 11:0

Torreiche Spiele von Rödermarks Fußballmannschaften / Am Kerbsamstag TS III gegen Germania III

Rödermark (PS) - Am vergangen-
nen Wochenende feierte die TS
Ober-Roden in der Verbandsli-
ga Süd beim 6:1 (4:0) gegen Ein-
tracht Wald-Michelbach den
höchsten Tagessieg.
Die TS zeigte, wie auch schon
im letzten Heimspiel beim 4:0
gegen Bad Homburg, eine sehr
starke Leistung. „Das war eine
überragende erste Halbzeit“,
lobte TS-Trainer Bastian Neu-
mann sein Team. In der elften
Minute wurde Dennis Profumo
auf der Strafraumlinie gefoult,
Patrick Bleibdrey verwandelte
den fälligen Elfmeter souve-
rän. Kurz darauf köpfte Sevk
Yildirim zum 2:0 ein. In der
42. Minute ließ Daniel Heiden-
reich mit einem sehenswerten
Treffer von der Strafraumgren-
ze das 3:0 folgen, in der Nach-
spielzeit traf Heidenreich auf
Vorarbeit von Patrick Bleibdrey
nach einem Wald-Michel-
bacher Fehlpass sogar noch
zum 4:0-Halbzeitstand. „Die
Wald-Michelbacher haben fuß-
ballerisch eigentlich eine super
Truppe, wir haben deren Poten-
zial aber heute nicht zur Ent-
faltung kommen lassen“, lobte
Bastian Neumann auch die
Defensivleistung seiner Mann-
schaft. Nach einer Gelb-Roten
Karte gegen Amin El Mard
musste die TS ab der 54. Minute
in Unterzahl spielen, dennoch



**Zweiter Streich für die TS Ober-Roden beim 6:1-Sieg gegen Eintracht Wald-Michelbach: Sevk
Yildirim hat per Kopf zum 2:0 getroffen und dreht jubelnd ab, Gästetorhüter Marvin Gärtner ist
geschlagen.**
Foto: PS

gelangen Ober-Roden durch
Arben Mustafa und noch ein-
mal Daniel Heidenreich, der
dreimal traf, zwei weitere Tore.
Wald-Michelbach kam durch
einen Elfmeter nur noch zum
Ehrentreffer. Die TS verbesserte
sich mit zehn Punkten aus acht
Spielen auf Rang sieben. Am
kommenden Sonntag steht das
Auswärtsspiel beim Aufsteiger
FCA Darmstadt an.
Germania Ober-Roden steht
nach sieben Spielen bei neun
Punkten, am vergangenen Wo-
chenende war das Team von
Trainer Fabian Bäcker spielfrei,

zuvor gab es am Mittwoch in
einem Nachholspiel gegen den
FCA Darmstadt einen 1:0-Sieg.
Die Germania siegte dank eines
frühen Tores von Marc Züge
„Die Mannschaft hat sehr gut
gearbeitet und sich den Sieg
verdient“, war Germania-Trai-
ner Fabian Bäcker insgesamt
zufrieden mit dem Auftritt
seiner Mannschaft. „Wir ha-
ben es allerdings verpasst, das
zweite und dritte Tor zu ma-
chen. Daher konnte der Geg-
ner bis zum Schluss hoffen.“
Die Germania erwischte einen
perfekten Start. Marc Züge traf

bereits in der zweiten Minute
zur Führung für die Gastgeber.
„Das hat Marc super gemacht“,
lobte Fabian Bäcker seinen
Spieler. Darmstadt machte zwar
zeitweise Druck, richtig klare
Chancen blieben für die Gäste
aber Mangelware. Am Mitt-
woch war die Germania nach
Redaktionsschluss in der zwei-
ten Runde des Hessenpokals
gegen Rot-Weiss Walldorf im
Einsatz, am Samstag geht es in
der Liga zu den Sportfreunden
Seligenstadt.
Mit 1:0 gewann die zweite
Mannschaft der Germania in

der Kreisoberliga gegen den
FC Rimhorn. Anosh Kapoor si-
cherte der Germania nach einer
Stunde mit einem Sonntags-
schuss den Sieg. „Insgesamt war
der Erfolg auch verdient. Es gab
allerdings genügend Chancen
auf beiden Seiten“, meinte Ger-
mania-Trainer Christian Biehrer.
„Wir hatten heute mal das
Spielglück auf unserer Seite.“
Tabellenführer Viktoria Urber-
ach brannte in der Kreisliga A
Dieburg ein echtes Feuerwerk
ab. Das Team von Trainer Kay-
han Özen gewann mit 11:0 (3:0)
gegen Kickers Hergershausen,
die bis zum Spiel in Urberach
ebenfalls noch ungeschlagen
waren. „Das war überragend“,
freute sich Özen nach dem Kan-
tersieg, bei dem Leon Lake mit
drei Treffern bester Torschütze
war. „Ich hatte ein enges Spiel
erwartet, aber das war von An-
fang an ein souveräner Auf-
tritt“, so Özen, für dessen Team
es bereits am heutigen Don-
nerstag mit dem Auswärtsspiel
in Spachbrücken weitergeht.
Bereits am Donnerstag siegte
die zweite Mannschaft der TS
Ober-Roden gegen den TSV
Klein-Umstadt mit 3:1.
In der B-Liga gab es sehr deut-
liche Niederlagen für den KSV
Urberach (0:11 beim FC Nie-
dernhausen) und die zweite
Mannschaft der Viktoria (1:6

KINO
NEUE LICHTSPIELE
Do. + Mi. 19.30 Uhr
Fr., Sa. + So. 20 Uhr
Fr., Sa. + So. 18 Uhr
Vorpremiere
So. 15.30 Uhr
Film des Monats September
Di. 20 Uhr

63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de
DOLBY DIGITAL
SR
EQUALIZER 3 – THE
FINAL CHAPTER
ENKEL FÜR
FORTGESCHRITTENE
PAW PATROL
DER MIGHTY KINOFILM
DIE RUMBA
THERAPIE

gegen die SG Langstadt/Baben-
hausen II). Am kommenden
Samstag steht das Derby zwis-
chen den dritten Mannschaf-
ten der TS und der Germania
an.
In der D-Liga gewann die drit-
te Mannschaft der Viktoria das
Derby gegen die TG Ober-Ro-
den mit 4:3 (2:1). Der KSV Ur-
berach II gewann mit 6:1 beim
FC Niedernhausen II. Die drit-
te Mannschaft der Viktoria
verlor mit 3:5 bei der Spvgg.
Groß-Umstadt II.
Am heutigen Donnerstag spie-
len: FSV Spachbrücken - Vik-
toria Urberach (19.30 Uhr), SG
Klingen II - Viktoria Urberach
III (19.30 Uhr) - Samstag: TS
Ober-Roden III - Germania
Ober-Roden III (15 Uhr), Sport-
freunde Seligenstadt - Germa-
nia Ober-Roden (16 Uhr), TSG
Steinbach - Germania Ober-Ro-
den II (17 Uhr) - Sonntag: FCA
Darmstadt - TS Ober-Roden
(13 Uhr), KSV Urberach II - SG
Mosbach/Radheim III (13 Uhr),
KSV Urberach - TSV Lengfeld II
(15 Uhr), TG Ober-Roden - FC
Ueberau (15 Uhr) - Dienstag: SG
Klingen - Viktoria Urberach II
(19 Uhr)

TS Ober-Roden

Ergebnisse

TSO 1 - Eintracht Wald-Michel-
bach 6:1
TSO 2 - TSV Klein-Umstadt 3:1
TSO 3 - FSV Groß-Zimmern II
Spielabbruch wegen Gewitters
TuS Hornau – A1 2:6
B1 - Viktoria Griesheim 0:4
Kickers Offenbach U14 – C1 1:3
SKV Büttelborn – A2 1:1
B2 - GSV Gundernhausen 1:1
SV Münster – C1 5:0
D1 - SV Darmstadt 98 U12 2:4
D2 - JFV Gersprenztal I 0:7
SV Groß-Bieberau – E1 2:5
E2 - TSV Dudenhofen 5:3
Spielberichte auf www.rhein-

mainverlag.de -> Sport.
Die F- und G-Junioren nahmen
wieder an ihren Spielfesten teil,
wobei die F3 ein Heim-Spielfest
austragen durfte. Neben viel
Spielzeiten und großem Fuß-
ballspaß waren die Ergebnis-
se die „Kirsche auf der Torte“.
Die F1 gewann alle Spiele. Die
F2 gewann fünfmal und verlor
nur ein Spiel. In der F3 kamen
zwei Teams zum Einsatz, wobei
eines alle Spiele gewann und
eines zwei Spiele knapp verlor.
Die G1 gewann drei und ver-
lor zwei Spiele. Die G2 gewann
vier von fünf Spielen.

Vorschau: Freitag (22.): E1
- JSG Mosbach/Radheim (17
Uhr), SV Kickers Hergershaus-
en II - E2 (17 Uhr); Samstag
(23.): D2 - SC Hassia Dieburg
I (11 Uhr), C1 - Karbener SV
(13.30 Uhr), SV Concordia
Gernsheim - C2 (14.30 Uhr),
TSO Herren III - 1. FC Germa-
nia Ober-Roden III (15 Uhr),
Kickers Offenbach U16 - B1 (17
Uhr), A2 - Alemannia Königs-
städten (18 Uhr); Sonntag (24.):
D1 - JSG Günterfürst/Michel I
(9:30 Uhr), A1 - SG Bornheim
(11 Uhr), Spvgg. Langenselbold
- C1 (11 Uhr / Testspiel), B2 - FV

Eppertshausen II (13 Uhr), 1.
FCA 04 Darmstadt - TSO Her-
ren (13 Uhr); Dienstag (26.): E2
- SC Hassia Dieburg II (18 Uhr).
Neues Gesundheits-
sport-Angebot: Seit dem
7. September wird ein Ganz-
körper-Zirkeltraining für Er-
wachsene angeboten. Hierbei
werden abwechslungsreiche
Übungen an verschiedenen
Stationen durchgeführt, auch
Neueinsteiger sind herzlich
Willkommen. Die Übungs-
stunde findet wöchentlich
immer donnerstags von 19:15
- 20:15 Uhr in der TS-Halle

(Friedrich-Ebert-Straße 24)
statt. Eine Anmeldung ist bei
der Übungsleiterin Lara Jaga-
dics (Tel. 0176/53839071 o.
E-Mail: lara.jagadics@gmx.de)
möglich.
Offenes Tischtennis-Tur-
nier: Das fünfte offene Tisch-
tennis-Jedermannturnier fin-
det für Kinder und Erwachsene
am Samstag, dem 14. Oktober
2023 in der TS-Sporthalle
(Friedrich-Ebert-Str. 24) statt.
Beginn ist um 17 Uhr, die Hal-

le wird ab 16 Uhr geöffnet. Für
Essen und Trinken ist gesorgt.
Das Turnier ist für Vereinsmit-
glieder und solche, die es evtl.
im Bereich Tischtennis werden
wollen. Das Turnier ist nicht
für aktive Tischtennisspieler
oder Profis ausgelegt. Für die
Teilnehmer gibt es Urkunden,
Preise und einen Siegerpo-
kal. Voranmeldung bis spät.
9. Oktober an Abteilungsleiter
Andreas Arndgen ([andreas.
arndgen@gmail.com](mailto:andreas.arndgen@gmail.com)).

DJK-Tischtennisclub dominiert die Kreismeisterschaften

Ober-Roden (NHR) Der DJK
Tischtennisclub Ober-Roden
startete in die neue Tischen-
nissaison als erfolgreichster
Verein bei den TT-Kreismeis-
terschaften in Offenbach.

Die Grundlage des Erfolges
wurde im letzten Jahr gelegt,
als die Vereinsführung die Ju-
gendarbeit noch einmal stark
erweiterte. Neben vielen An-
fängern konnten durch diese
gute Jugendarbeit auch starke
Jugendspieler aus dem Bezirk
neu für den Verein gewonnen
werden, die jetzt für die DJK Ti-
tel und gute Platzierungen bei
den Herren errangen.
Das neue Konzept überzeugte
aber auch Rückkehrer Andreas
Aukal, der schon in seiner Ju-
gend mit der DJK große Erfol-
ge feierte. Mit großem Kampf-
geist wurde er gleich Meister



Die erfolgreiche DJK-Mannschaft. (Foto: DJK)

der Herrenklasse B und mit
unserem Jugendspieler und
Eigengewächs Simon Hergert
gewann er auch noch den Titel
im Doppel. Zudem wurde Ve-
reinsurgestein Sebastian Pelz in
der gleichen Klasse Vizemeister
im Einzel und Doppel, zusam-
men mit Malte Albrecht. Unse-
re Jugendspieler Simon Hergert
und Ralf Winters konnten sich
ebenfalls in der Herren B-Klas-

se über den dritten Platz im
Einzel freuen.
Meister der Herrenklasse D
wurde überraschend Neuzu-
gang Adrian Klees, der das Fina-
le gegen seinen Vereinskamera-
den Cornelius Krenz gewann.
In der gleichen Klasse konnte
sich der neue erste Vorsitzen-
de Peter Albrecht endlich über
seinen ersten Kreismeistertitel
freuen, den er sich zusammen

mit dem jungen Talent Corneli-
us Krenz im Doppel erkämpfte.
Die Neuzugänge Frederic und
Philipp Hoedt mussten leider
wegen Krankheit aufgeben, er-
reichten aber bei ihrem ersten
Einsatz im Kreis Offenbach den
dritten Platz im Doppel.
Bei seinem Start in der Her-
renklasse E konnte Cornelius
Krenz sich einen weiteren Titel
im Doppel sichern und einen
dritten Platz im Einzel.
Zum Abschluss wurde dann
noch die höchste Klasse Herren
A ausgespielt, und auch hier
konnten unsere Jugendspieler
überzeugen. Simon Hergert
verpasste nach einem spannen-
den Fünfsatzspiel den Titel und
wurde Vizemeister. Fabio Kur-
piela musste sich leider schon
im Halbfinale gegen den späte-
ren Titelträger knapp geschla-
gen geben.



MTV'ler beim Storchenauf

Urberach (NHR) Die stärksten
Ergebnisse mit Tagessiegen er-
zielten in der wU10 Mayla Bei-
cken über 1000m in 4:42,58, in
der mU10 Anton Heß über die
gleiche Distanz in 4:19,57 so-
wie in der Frauenklasse Samira
Wohlgemuth über 5000m in
33:05,18. Felix Wilde nahm sich
mit der 10000m Strecke die
längste Distanz vor und siegte
in 55:06,74. Weitere Podest-
platz erreichten mit jeweils
dem dritten Rang in der mU10
Paul Maximilian Janek über

1000m in 4:36,84 und in der
mU14 Jakob Wichmann über
2000m in 7:21,98 Min. Weiter-
hin liefen in der wU8 Ina Re-
bel über 800m auf Platz 6 in
5:12,92min, in der wU10 Lena
Heß über 1000m auf Platz 4 in
4:53,33min, über die gleiche
Distanz in der wU12 Nele Re-
bel auf Platz 7 in 5:24,65 Min,
sowie über jeweils 2000m in
der wU14 Louise Rutow auf
Platz 5 in 8:12,12 sowie Lea
Roller auf Platz 6 in 8:15,19.
(Foto: MTV)